Hand? Nein, Tor!

Bonner Handball-Kids kämpften um die Stadtmeisterschaft

Auch wenn es vor allen Dingen um den Spaß am Spiel und der Bewegung ging, zeigten die Mannschaften der sieben beteiligten Grundschulen bei der kleinen Stadtmeisterschaft im Handball vollen Einsatz.

FOTO: WE

Hardtberg (we). Die Kids aus sieben Grundschulen kämpften in Bonns Hardtberghalle um die Bonner Stadtmeisterschaft im Handball. 13 Mannschaften mit 130 Schülern und Schülerinnen spielten mit einer Spieldauer von jeweils 9 Minuten bei diesem 13. Turnier um die Wette. „Wir wollen damit die Popularität des Handballsports steigern und den Kids einen vergnüglichen Nachmittag bereiten", so Mathias Kurth vom Handballkreis Bonn/Euskirchen/Sieg. Die Kids in den Schulen wurden zum größten Teil durch Vereine wie etwa den TSV Bonn rrh. auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Vereine arbeiten eng mit den Schulen zusammen.

Die Halle stellte die Stadt zur Verfügung, die Trikots sponserten die Stadtwerke Bonn. Und der Handballkreis steuerte die Bälle und die Organisation bei. Es ging um die Ehre und den Spaß am Spiel. Dennoch: Sportliche Sieger gab es auch: Jeweils ein Team von der Adelheidis- und der Andreasschule sowie das Team von der Marienschule.

Die Kinder, darunter übrigens viele Mädchen, bereiteten dem Sport alle Ehre. Sie zeigten, dass Handball ein schnelles, rasantes Bewegungsspiel ist.

Schaukensch 26. 06. 2019